

Sickingerhof in Bad Münster am Stein Ebernburg Fährhaus

Schlagwörter: [Fährhaus](#), [Gästehaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bad Kreuznach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Nachfolgebau des ehemaligen Fährhauses in Bad Münster am Stein-Ebernburg, Landkreis Bad Kreuznach (2016).
Fotograf/Urheber: Jennifer Retz

Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Sickingerhof wurde bereits im 13. Jahrhundert erwähnt und diente ab dem 16. Jahrhundert dem Fährbetrieb zwischen den damals noch getrennten Orten Münster und Ebernburg. Er war ursprünglich das Fährhaus. Die Fährrechte wurden damals von den Sickingern zusammen mit Fischerei-, Brau- und Schankrechte in Erbpacht vergeben.

1845 wurde jedoch der Bau einer Nahebrücke vom Preußischen Finanzministerium Berlin genehmigt, unter der Bedingung, dass alle Einwohner von Münster frei von Brückengeldzahlungen seien. Der Fährbetrieb endete dann schließlich etwas später mit dem Bau der Bahn- und Straßenbrücke, bei dem auch die Alsenzmündung flussabwärts verlegt wurde.

Anschließend war der Sickingerhof eine vielbesuchte Gaststätte, die 1990 einem Geschäft weichen musste. Heute erinnert zunächst am Gebäude selbst nichts mehr an die ursprüngliche Nutzung des Gebäudes sowie seine Geschichte.

Am Ende des Parkplatzes liegt heute ein Fährnachen, der an die Tradition des Fährbetriebes erinnern soll. Allerdings ist dieser Fährnachen stark von Büschen und Pflanzen zugewachsen.

(Jennifer Retz, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Steinmetz, Heinrich; Vollmer, Karlheinz; Schößler, Kurt (1987): Chronik der Stadt Bad Münster am Stein-Ebernburg, Band 1. Bad Münster am Stein-Ebernburg.

Sickingerhof in Bad Münster am Stein Ebernburg

Schlagwörter: Fährhaus, Gästehaus

Straße / Hausnummer: Schlossgartenstraße 2

Ort: 55583 Bad Kreuznach - Bad Münster am Stein-Ebernburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1200 bis 1299

Koordinate WGS84: 49° 48 27,38 N: 7° 50 26,7 O / 49,80761°N: 7,84075°O

Koordinate UTM: 32.416.589,90 m: 5.517.884,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.416.631,78 m: 5.519.652,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sickingenhof in Bad Münster am Stein Ebernburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252689> (Abgerufen: 20. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz